

**Niederschrift
über die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.01.2021**

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal
17:00 Uhr – 18:33 Uhr

Vorsitzender
Bürgermeister Andreas Dittmann

CDU-Fraktion
Wilfried Bustro
Jonas Döhring

SPD-Fraktion
Philipp Koch
Uwe Krüger

anwesend ab TOP 5

FFZ-Fraktion
Regina Frens

AfD-Fraktion
Winfried Schiller

i.V. für Dirk Tischmeier

Fraktion Die Linke.
Alfred Schildt

FDP-Fraktion
Steffen Grey

UWZ-Fraktion
Nicole Ifferth

i.V. für Dr. Beatrix Haake

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bernd Wesenberg

Von der Verwaltung :
Anja Behr
Kerstin Gudella
Evelyn Johannes
Heike Krüger
Michael Lindner
Nico Ruhmer
Thomas Sanftenberg
Ute Schilling

Protokollantin
Christina Sempert

Nicht anwesend sind:

FFZ-Fraktion

Mario Rudolf

entschuldigt

AfD-Fraktion

Dirk Tischmeier

UWZ-Fraktion

Dr. Beatrix Haake

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr A. Dittmann, Bürgermeister und Ausschussvorsitzender, eröffnet die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Von 11+1 Mitgliedern sind 9+1 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr A. Dittmann verweist auf die Erweiterung des Tagesordnungspunkt 8, Mitteilungen, um TOP 8.1, Mitteilungen zur Haushaltssatzung. Es wird der aktuelle Stand bekannt gegeben.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.12.2020

Der Ausschussvorsitzende ergänzt die Niederschrift um die Beantwortung einer Anfrage von Stadtrat St. Grey. Herr Grey erkundigte sich nach der Höhe der Einnahmen aus Feuerwehreinsätzen im Jahr 2020. Laut Mitteilung des Fachamtes wurden insgesamt Einnahmen von 42.931,57 Euro erzielt.

Die Niederschrift der 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

Ja 7+1 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5 Verzicht auf Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für noch nicht abgerechnete Maßnahmen BV/0241/2020

Stadtrat Ph. Koch betritt den Sitzungssaal. Die Anwesenheit erhöht sich auf 10+1 Mitglieder.

Herr A. Dittmann geht auf die Willensbekundung des Stadtrates vom 27.02.2019 ein, mit der sich die Stadtratsmitglieder für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge aussprachen. Die Landesregierung beschloss am 15.12.2020 deren Abschaffung ab 2020 und räumte eine Kann-Regelung für die Kommunen für den davor liegenden Zeitraum ein. Dem Stadtrat obliegt nun die Entscheidung, Straßenausbaubeiträge, deren Beitragspflicht bis zum 31.12.2019 entstanden ist, zu erheben oder darauf zu verzichten.

Mit dem Verweis auf die Willensbekundung des Stadtrates, befürwortet Stadtrat A. Schildt den Beschlussvorschlag. Er spricht für einen Verzicht der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die noch nicht abgerechneten Maßnahmen.

Stadtrat U. Krüger erkundigt sich nach der haushaltsrechtlichen Darstellung, die der Verzicht zur Folge hat. Die Amtsleiterin für Finanzen, Frau E. Johannes, erläutert, dass mit dem Verzicht Einnahmen entfallen. Demzufolge stehen für zukünftige Investitionen weniger finanzielle Mittel zur Verfügung, über die der Stadtrat dann in den fortlaufenden Jahren befinden wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat einstimmig.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für folgende noch nicht abgerechnete Maßnahmen zu verzichten:

1. grundhafter Ausbau der Karl-Marx-Straße
(Gemeindestraße von Bahnhofstraße bis Kirschalle)
 2. grundhafter Ausbau der Zerbster Straße im Ortsteil Deetz
- und
3. grundhafter Ausbau des Gehweges in der Bahnhofstraße im Ortsteil Güterglück.

Ja 10+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Gewerbesteuerumlage BV/0267/2020

Herr A. Dittmann erläutert, dass die Einnahmen im Gewerbesteuerbereich im Jahr 2020 höher als erwartet ausfielen. Hervorzuheben ist, dass trotz der Corona-Pandemie, für das Jahr 2020 im Gewerbesteuerbereich, keine Verluste zu verzeichnen sind. Dieser positive Umstand führt zu einer erhöhten Gewerbesteuerumlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt folgenden Beschluss abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 28.462,00 EUR im Produktkonto 611110. 534100 „Gewerbesteuerumlage“.

Ja 10+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Beteiligungsbericht 2020 BV/0268/2020

Stadtrat B. Wesenberg entnimmt dem Beteiligungsbericht, dass die Forderungen aus Vermietungen bei der BWZ mbH Zerbst von 2017 auf 2019 stark angestiegen sind.

Er erkundigt sich nach der Ursache.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich hier, aufgrund schlechter Zahlungsmoral, um nicht vereinnahmte Mieten handelt. Dem wird mit entsprechende Maßnahmen, wie auch Kündigungen, entgegengewirkt.

Stadtrat St. Grey erkundigt sich, ob bereits neue Erkenntnisse in Bezug auf die beabsichtigte Änderung des Gesellschaftervertrages "Stadtwerke" Zerbst vorliegen.

Herr A. Dittmann informiert, dass derzeit an der Vertragsgestaltung, unter Hinzuziehung des Wirtschaftsministeriums, gearbeitet wird. Die Berichterstattung erfolgt dann zeitnah in den Gremien.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses leiten den Beteiligungsbericht dem Stadtrat zu.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt erörtert den Beteiligungsbericht der Stadt Zerbst/Anhalt für das Jahr 2020 und nimmt ihn in der vorliegenden Form zur Kenntnis.

TOP 8 Mitteilungen

TOP 8.1 Mitteilungen - Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2021

Frau E. Johannes erläutert die aktuellen Änderungen des Ergebnisplanes sowie den Stand der Investitionen. Sie trägt die einzelnen Positionen vor. Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Ergebnisplan einen Überschuss von 303.500 € ausweist. Der Investitionsplan verzeichnet ein Defizit in Höhe von 95.200 €. Dennoch ist die Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch ausreichenden Liquiditätszufluss gesichert.

Die Amtsleiterin des Bau- und Liegenschaftsamtes, Frau H. Krüger, informiert die Anwesenden detaillierter zu den Änderungen im Bereich des Breitbandausbaus im Ortsteil Polenzko. Vertragliche Unstimmigkeiten führten dazu, dass die Telekom keinen Ausbau im OT Polenzko ausführte. Diese Ausbaulücke wird nun nachträglich mit Fördermitteln des Wirtschaftsministeriums, deren Zusage bereits per E-Mail vorliegt, geschlossen.

In Bezug auf die Kostensteigerung der Sanierung "Frauenkloster" sowie "Großer- und Kleiner Klosterhof", informiert der Bürgermeister, dass zusätzlich Fördermittel beantragt und tatsächlich noch im November 2020, mit der Maßgabe, die Umsetzung noch in 2020 auszuführen, bewilligt wurden. Die Ausführungen der Arbeiten waren nicht realisierbar. Es werden nun Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 15.000 € erwartet. Die Förderung wird dennoch in Anspruch genommen, da der wirtschaftliche Vorteil den Aufwendungen überwiegt.

Im Zusammenhang mit der Veranschlagung von Lohnkosten für nur eine Reinigungskraft in der Obdachlosenunterkunft stellt sich für Stadtrat A. Schildt die Frage, wer für den Ablauf und die Betreuung vor Ort zuständig sein wird.

Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Dittmann, klärt auf, dass die Mitarbeiterin, die bisher für die AWO tätig war, diese Aufgaben weiterhin übernimmt. Der Bereitschaftsdienst der Stadt Zerbst/Anhalt wird die Einweisungen der betroffenen Personen vornehmen.

Aktuell nimmt eine Person die Notunterkunft in Anspruch. Aufgrund von Ankündigungen der KomBa ABI und anstehenden Zwangsräumungen, wird sich die Belegung in Kürze erhöhen, so die Amtsleiterin des Ordnungsamtes, Frau K. Gudella, ergänzend. Weitere Unterstützung erhalten die Betroffenen von der Diakonie (Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e.V.).

Die AWO begründet ihre Kündigung des Betreibervertrages mit der fehlenden Gewährleistung der Betreuung. Stadtrat U. Krüger erkundigt sich, ob diese Aufgabenerfüllung zukünftig von der Diakonie übernommen wird.

Frau K. Gudella führt aus, dass die Unterkunft nur für die Übernachtung vorgesehen ist. Die Mitarbeiterin der Stadt Zerbst/Anhalt wird sich um die hauswirtschaftliche Versorgung kümmern. Die soziale Betreuung der betroffenen Personen erfolgt durch Fachkräfte der Diakonie.

Stadtrat St. Grey ergreift das Wort zum Ausbau des Breitbandnetzes im OT Polenzko. In der Stadtratssitzung im November 2020 wurde die Aussage getroffen, dass der Ausbau aller Ortsteile zum Jahresende abgeschlossen sein wird. Er hinterfragt den Sachverhalt. Der Bürgermeister erläutert, dass bei der Vertragsgestaltung Ortsverteilerkennzahlen benutzt wurden, die zu Missverständnissen führten. Der Breitbandausbau im OT Polenzko war nach Ansicht der Telekom nie Bestandteil des Vertrages. Die Ausführung der Arbeiten wurde verweigert und es konnte keine Einigung erzielt werden. Mit Fördermitteln wird diese Ausbaulücke umgehend abgeschlossen.

Die Mitglieder befürworten die Weiterleitung der vorliegenden Fassung der Haushaltssatzung (BV/0246/2020) an den Stadtrat mit 10+1 Ja-Stimmen (einstimmig).

Weiterhin erläutert der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, die in der Stadtratssitzung, am 27.01.2021, zum Beschluss stehende Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung "Zuschuss an den Förderverein Schloss Zerbst e.V." (BV/0280/2021). Um die Investitionsfördermaßnahme im Schloss Zerbst fortsetzen zu können, wurde vom Verein um vorzeitige Auszahlung, der im Haushalt 2021 enthaltenen Zuschusssumme, gebeten. Ein noch nicht bearbeiteter ausstehender Mittelabruf bei der Investitionsbank und eine Kreditbewilligung, die nur unter Vorbehalt der Leistung der zugesicherten Eigenanteilsübernahme der Stadt Zerbst/Anhalt erfolgt, machen diese sofortige vorzeitige Auszahlung erforderlich.

Zum Stand "Tierheim" informiert Frau K. Gudella, dass zum 01.01.2021 die Neueinstellung einer Mitarbeiterin erfolgte. Sie ist derzeit mit der Erarbeitung eines Internetauftrittes sowie dem Verwaltungsablauf beschäftigt. Der Einsatz der Maßnahmeteilnehmer des Jobcenters verschiebt sich bis zur Wiederherstellung der Mitarbeiteraufenthaltsräume. Des Weiteren informiert sie über die Aufstellung von Spendenboxen und einer großen Hilfsbereitschaft der Bevölkerung.

Der Amtsleiter für Zentrale Dienst, Herr N. Ruhmer, berichtet von den Ergebnissen der Gebäudebestandsaufnahme. Aufgrund der starken Beschädigung, verursacht durch Schädlinge, müssen 2 Container ausgetauscht werden. Und um die Betriebserlaubnis zur Betreuung des Tierheims zu erhalten, ist die Anschaffung eines weiteren Containers, der als Quarantänestation dienen wird, erforderlich. Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und städtischer Einrichtungen sind momentan mit der Wiederherstellung des Areales beschäftigt.

An Stadträtin N. Ifferth wurde die Anfrage herangetragen, ob das Aufstellen von privat organisierten Spendenboxen im Stadtgebiet von der Stadtverwaltung erlaubt wird.

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, bringt zum Ausdruck, dass die Verwaltung für jede Hilfe, in jeglicher Form, dankbar ist. Die Förderung des Tierschutzes ist ein spendenwürdiger Zweck, für den auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

Zu den aktuellen Corona-Impfungen berichtet der Bürgermeister, dass er sich beim Landkreis für die Einrichtung eines nahegelegenen Impfzentrums einsetzt. Er macht ausdrücklich klar, dass ein Fahrweg für die Einwohner bis nach Wolfen unzumutbar ist. Der Start der Impfungen verzögert sich, da momentan nicht genügend Impfdosen zur Verfügung stehen.

TOP 9 Anfragen, Anträge und Anregungen

Stadträtin N. Ifferth und Stadtrat St. Grey überreichen dem Ausschussvorsitzenden und Bürgermeister, Herrn A. Dittmann, eine Spende in Form eines Defibrillators.
Herr Dittmann bedankt sich für die Spende.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:10 Uhr.

Andreas Dittmann
Bürgermeister
und Vorsitzender des Ausschusses

Christina Sempert
Schriftführer/in

Im Original unterschrieben.